

## Beschluss Beschluss: Sicherung guter forstfachlicher Praxis in Zeiten der Klimakrise bei der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Gremium: Landesparteitag  
Beschlussdatum: 30.11.2019  
Tagesordnungspunkt: 7. Anträge

### Antragstext

- 1 Der LPT hat beschlossen,  
2 dass die Fraktion darauf hinarbeitet möge, die geplanten Fällungen von 8.000  
3 Eichen in den Wäldern der landeseigenen Kulturstiftung Dessau-Wörlitz zu stoppen  
4 und einen Waldbeirat einzurichten. Der Waldbeirat soll möglichst als  
5 satzungsgemäßes Gremium bei der Kulturstiftung installiert werden. Er sollte die  
6 Stiftung selbst, das Biosphärenreservat, den Landesforstbetrieb, das Landesamt  
7 für Umweltschutz, Vertreter der Stadt- und Landkreise, Vertreter der  
8 Umweltverbände, sowie ggf. Vertreter weiterer forstfachlicher Einrichtungen  
9 umfassen.
- 10 Der Waldbeirat soll vor dem Hintergrund der besonderen Verantwortung für die  
11 Auwälder der Mittleren Elbe wie auch der Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft und  
12 den darauf einwirkenden Herausforderungen der Klimakrise als Gremium arbeiten,  
13 welches zu folgenden Themen berät:
- 14 • Erstellung von Bewirtschaftungsplänen die eine wirtschaftliche und  
15 naturverträgliche Nutzung in Einklang bringen,
  - 16 • Sicherstellung und Verbesserung der in den Wäldern der Kulturstiftung  
17 vorhandenen FFH-Lebensräume,
  - 18 • Erarbeitung von Konzepten zur Verbesserung des Wasserhaushalts der  
19 Waldgebiete,
  - 20 • Erarbeitung von Klimaanpassungsstrategien,
  - 21 • Sicherstellung des Beitrags der Kulturstiftung zum 5% Wildnisziel  
22 (Strategie zur biologischen Vielfalt) durch Ausweisung entsprechender  
23 Prozessschutzflächen,
  - 24 • Umgang mit Forstschädlingen.
- 25 Der Waldbeirat kann bei erfolgreicher Arbeit zu einem Modellprojekt für die  
26 naturnahe Waldbewirtschaftung öffentlicher Institutionen entwickelt werden. Die  
27 substantielle Arbeit des Waldbeirats soll durch das Land unterstützt werden um  
28 Arbeitskreise, Gutachten und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.
- 29 Die Aufhebung des Moratorium für den Holzeinschlag der Eichen soll erst nach  
30 verbindlicher Verständigung der Regierungskoalition auf die Einrichtung des  
31 Waldbeirates geschehen. Fällungen zu unumgänglichen Verkehrssicherung sowie  
32 drängende Sanitärhiebe müssen akzeptiert werden.